



Bericht des Sportworts

Beim Erstellen eines solchen Berichts stellt man immer wieder den Vergleich zu den vergangenen Jahren und Ergebnissen an. Da die Saison 2022/2023 die einzige Saison der vorangegangenen Jahre war, die komplett durchgespielt wurde, stellt sich dieser Vergleich dieses Jahr recht einfach dar. Um es auf den Punkt zu bringen: Die abgelaufene Saison 2023/2024 war ein Stückweit erfolgreicher. Dies ist insofern erwähnenswert, da uns dieses Jahr einige Verletzungssorgen begleitet haben. Mit drei 3. Plätzen, einem 2. Platz und einem 7. Plätzen zeigt dies jedoch, dass auch diese Ausfälle kompensiert werden konnten und der Zusammenhalt im Verein stimmt. Hierfür schonmal vorab ein großes Dankeschön!

1. Herren (3. Platz / Bezirksoberliga)

Die erfolgreiche letzte Saison mit dem 3. Platz sollte auch dieses Jahr das Ziel sein. Hierzu gab es Anfang der Saison Verstärkung durch einen altbekannten Spieler. Mit Volker, der vor vielen Jahren lange Zeit bereits beim TTC gespielt hat, wurde die Mannschaft verstärkt. Wer weiß was in dieser Konstellation möglich gewesen wäre, würde die Saison so durchgespielt werden. Doch leider mussten wir unerwartet auf Daniel Odelga für $\frac{3}{4}$ der Saison verzichten sowie die Rückserie ohne Volker bestreiten, was zwangsläufig Einfluss auf die weiteren Mannschaften hatte. So spielten Georg und Mario im Dauereinsatz für zwei Mannschaften. Vielen, vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung, was nicht selbstverständlich ist. So konnte dank der Unterstützung auch dieses Jahr der 3. Platz erzielt werden, was zeigt, dass diese Spielklasse genau richtig für uns ist. Dominik (22:17), Karsten (18:16), Volker (7:11), Michael Tempelhagen (14:13), Wolle (14:9), Georg (10:7), Mario (16:15)

2. Herren (2. Platz / 2. Bezirksliga)

Unter den o.g. Umständen in der 1. Mannschaft mit dem gleichzeitigen Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen, war die Saison für die 2. Herren sehr herausfordernd. In der Aufstellung Georg, Mario, Christian, Daniel Rabiega, Frank Ohmen, Helmut Merkentrop und Andreas Kulik, wobei Wolle und Mario zur Rückserie die Mannschaften getauscht haben, wollte man es wissen. Leider war auch die 2. Mannschaft von einigen Verletzungen nicht verschont geblieben, was die Anzahl von 7. Ersatzspielern in der gesamten Saison zeigt. Trotz dieser Widrigkeiten wurde der 2. Tabellenplatz und somit die Teilnahme an der Relegation erreicht, auf die man jedoch dieses Jahr verzichtet. Mit einer Bilanz von 21:4 sticht dabei Daniel Rabiega leicht heraus aus einer rundum geschlossen positiven Mannschaftsbilanz. Wolle (11:4), Georg (22:10), Mario (11:5), Christian (18:10), Daniel Rabiega (21:4), Frank Ohmen (5:1), Helmut Merkentrop (7:8), Andreas Kulik (4:9)

3. Herren (3. Platz / 2. Bezirksklasse)

Für unsere „Dritte“ wurde die Saison durch gleich zwei zurückgezogene Mannschaften (NTTC Nordstadt und TTV Zons) bei insgesamt nur neun gestarteten Mannschaften ziemlich ausgedünnt. Durch einige Umstellungen zur Rückserie kam zusätzlich Bewegung rein. Vor diesem Hintergrund kann auch hier von einer positiven Saison gesprochen werden, in welcher der 2. Platz mit nur einem Punkt Unterschied knapp verpasst wurde. Während René zur Hinserie im oberen Paarkreuz einen schweren Stand hatte (1:11; Gesamt: 3:15) konnten durch das „Runterrücken“ von Michael Mainka (11:1) aus der 2. Mannschaft Andreas Iani (10:6) und Jörg Werner (15:9) sowie Kai (9:5) durchweg positive Bilanzen erzielen. Dies zeigt, dass in



dieser Konstellation, soweit alle gesund und fit sind, man in dieser Klasse sehr gut mithalten kann.

4. Herren (3. Platz / 3. Bezirksklasse)

Würde man nur die 2. Saisonhälfte heranziehen, wären wir Meister geworden! Auch in der „Vierten“ haben die Umstellungen zur Rückserie Früchte getragen, wodurch die Meisterschaft am Ende nur knapp verpasst wurde. Auch hier trifft der Begriff einer wirklich homogenen, geschlossen Mannschaftsleistung den „Nagel auf den Kopf“. Mit Joachim (10:4), Jürgen (13:3) und Benjamin (21:7) haben sich gleich drei Spieler deutlich positive Bilanzen erspielt. Genauso großen Anteil haben aber auch Jörg Bonacker (8:8), René (5:7), Norbert (14:9), Christine (1:5), Sascha (5:3), Wilfried (6:4), Helmut Krause (2:6). Tolle Leistung!

5. Herren (7. Platz / 3. Bezirksklasse)

Nach der starken Platzierung im letzten Jahr (3. Platz) stand die Saison dieses Jahr unter keinem so guten Stern. Durch Verletzungen und berufsbedingten Abgängen, welche letztes Jahr noch zum großen Erfolg beigetragen haben, musste die Mannschaft zur Rückserie etwas umgebaut werden. So musste Joachim „aufrücken“, während Andreas von Mengden, Udo und Dirk teilweise ungeplant ausgefallen sind. Doch dank der Unterstützung von Christine, Sascha, Willi und Helmut Krause sowie der Konstanten Amelie und Ricarda konnte die Saison mit einem guten 7. Platz beendet werden. Gerade der Abstand zum 8. Platzierten (18 Punkte) zeigt, dass durchaus auch eine bessere Platzierung drin ist, wenn alle gesund sind. Joachim (12:2), Amelie (21:7), Andreas von Mengden (4:7), Christine (3:7), Kathrin (1:3), Sascha (4:4), Willi (5:3), Udo (8:8), Dirk (0:6), Ricarda (5:23), Aron (0:2), Jana (0:7), Michael May (0:4), Nadine (0:2)

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals insbesondere bei allen Spielerinnen und Spielern bedanken, die auch dieses Jahr überall dort unterstützt haben, wo gerade „Not am Mann“ war, sei es an oder neben der Platte. Das Opfern von Freizeit zum Wohle des Vereins und der anderen Vereinsmitglieder ist nicht selbstverständlich und hierfür gebührt euch größter Respekt und ein großes Dankeschön des gesamten Vorstands!

Wie im letzten Jahr fällt auch dieses Jahr die B-Vereinsmeisterschaft auf einen Termin nach der Jahreshauptversammlung, womit wir den B-Vereinsmeister 2023/2024 erst noch ermitteln werden.

Für die A-Vereinsmeisterschaft, welche auch diese Saison als Auftakt-Turnier genutzt wurde, gingen 17 Teilnehmer an die Tische und somit zwei mehr als noch im Vorjahr. Bei tropischen Temperaturen setzten sich mit Dominik und Helmut Merkentrop zwei Favoriten in Gruppe 1 durch, während es in Gruppe 2-4 deutlich enger herging und die Entscheidungen erst in den letzten Spielen fielen. So auch in der Todesgruppe“ mit Wolle, Mario, Daniel Rabiega und Benjamin. Im weiteren Verlauf des Turnieres kam es im Halbfinale zwischen Wolle und Dominik zur großen Überraschung, indem Wolle mit 3:1 gegen Dominik gewann, wodurch es zu einem Finale ohne Beteiligung eines der Odelga-Zwillinge kam, was es seit 10 Jahren nicht mehr gab. Hier behielt Michael Tempelhagen die Oberhand mit 3:0 und sicherte sich erstmals den Titel. Bei den Doppeln gab es drei favorisierte Paarungen mit Michael T./Joachim, Wolle/Helmut K. und Georg/Benny. Während Georg/Benny klar ins Finale einzogen, wurde zwischen Michael T./Joachim und Wolle/Helmut K. um jeden Ball gekämpft. Am Ende setzten



sich Wolle/Helmut K. durch. In diesem ging es erwartungsgemäß eng Hin und Her. Am Ende mussten Georg/Benny den neuen Doppel-Vereinsmeistern Wolle/Helmut K. gratulieren.

Mit 13 Teilnehmern bei den B-Vereinsmeisterschaften haben im Vergleich zum Vorjahr sogar 4 Spieler mehr den Weg in die Halle gefunden. In drei Gruppen wurde der Vereinsmeister ermittelt, wobei sich auch hier die Favoriten um Jörg W., Jörg B. und Jürgen durchsetzen konnten. Für Spannung sorgte der 2. Platz der 5er-Gruppe, bei dem lediglich ein Satz das Weiterkommen entschied, welchen sich Helmut Krause (7:7 Sätze) vor Benjamin und Dirk sicherte (jeweils 7:8 Sätze). Im Halbfinale entwickelte sich dann ein echter Krimi zwischen Jörg W. und Sascha, welchen Jörg W. mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Am anderen Tisch schlug Jürgen Jörg B. überraschend deutlich, hatte jedoch im Finale gegen Jörg W. keinen Zugriff. Somit kam Jörg W. zu seinem ersten Vereinsmeistertitel. Bei den Doppeln war für das favorisierte Paar Sascha/Udo etwas überraschend bereits im Viertelfinale nach einem 1:3 gegen Amelie/Helmut K. Schluss, während sich Dirk/Benjamin recht klar 3:0 gegen Christine/Jana durchsetzen. Beide standen sich im Halbfinale dann in einem Krimi Claudia/Jürgen gegenüber und zogen mit 2:3 den „Kürzeren“. Ins Finale folgten dann auch Amelie/Helmut K. mit einem 3:1 gegen Ricarda/Jörg W. Im Finale entwickelte sich dann ein ausgeglichenes Spiel, welches am Ende mit 3:1 an die verdienten Doppel-Vereinsmeister Amelie/Helmut K. ging.

Ausblick Saison 2024/2025

Mit Aron haben wir leider einen Stammspieler der 5. Mannschaft verloren, jedoch sind Stand heute keine weiteren Abgänge zu verzeichnen. Daher planen wir auch für die kommende Saison mit fünf Herrenmannschaften. Wie sich dabei die einzelnen Mannschaften zusammensetzen, ist derzeit in Planung.

April 2024,

Dominik Odelga
Sportwart